
Eingereicht durch:	Eingang:	12.10.2005
Kottusch-Geiseler, Veronika	Weitergabe:	12.10.2005
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	26.10.2005
	Beantwortet:	26.10.2005
Antwort von:	Erledigt:	31.10.2005
BzSt'in Otto		

Betr.: Gewerbliche Hinweise im Wegweiser für Mädchen und junge Frauen?

Ich frage das Bezirksamt:

1. Warum werden in einem in Kooperation mit dem BA Steglitz-Zehlendorf (Abt. Jugend, Gesundheit und Umwelt, Mädchenförderung) entstandenen "Wegweiser für Mädchen und junge Frauen" auch Hinweise auf Friseursalons, Sonnenstudios, Kosmetik- und Nagelstudios und "Schnäppchen-Shops" gegeben?
2. Nach welchem Auswahlkriterium wurden die im Wegweiser genannten Friseursalons, Sonnenstudios, Kosmetik- und Nagelstudios und "Schnäppchen-Shops" ausgewählt?
3. In wie weit können "Sombrero Mexikanisches Restaurant", "Friends Cocktailbar" und "Cafe Melanie" als Frauentreffpunkte klassifiziert werden?
4. In welcher Auflage ist der "Wegweiser für Mädchen und junge Frauen" erschienen und wer hat die Druckkosten und ggf. andere Kosten in welcher Höhe getragen?
5. Wird vom Bezirksamt eine weitere Auflage dieses "Wegweiser für Mädchen und junge Frauen" erwogen?
6. Wenn ja, in welcher Auflagenhöhe?

Dr. Veronika Kottusch-Geiseler

Antwort des Bezirksamts

Ich beantworte die obengenannte Kleine Anfrage wie folgt:

zu 1.

Warum werden in einem in Kooperation mit dem BA Steglitz-Zehlendorf (Abt. Jugend, Gesundheit und Umwelt, Mädchenförderung) entstandenen „Wegweiser für Mädchen und junge Frauen“ auch Hinweise auf Friseursalons, Sonnenstudios, Kosmetik- und Nagelstudios und „Schnäppchen-Shops“ gegeben?

Das Arbeits- und Kulturzentrum e.V. erstellt jährlich im Rahmen eines 1jährigen Ausbildungsprojektes (mit Erlangung des Realschulabschlusses) einen Wegweiser für Mädchen und junge

Frauen. Eine Begleitung des Projektes erfolgt durch eine ABM-Mitarbeiterin (jährlich wechselnde Personen) im AKC.

Traditionell besteht seit 1999 eine Kooperation mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, zunächst angesiedelt bei der ehemaligen Frauenbeauftragten des Bezirkskammes, Frau Arlt, die jeweils das Projekt durch Übernahme der Druckkosten förderte. Nach dem Ausscheiden von Frau Arlt erfolgte die Unterstützung durch die Mädchenförderung des Jugendamtes Steglitz-Zehlendorf.

Die Mädchen und jungen Frauen im Projekt des AKC planen und gestalten den Wegweiser selbständig, sollen dabei Kreativität entwickeln und ihr Selbstbewusstsein stärken. Mit Kritik und Veränderungsvorschlägen wird daher sehr behutsam umgegangen. Dennoch erfolgten seitens der Koordinatorin für Mädchenförderung einige gravierende Korrekturvorschläge, die auch Berücksichtigung fanden. Es war aber aus pädagogischer Sicht notwendig, den Ratgeber nicht in seiner Grundstruktur in Frage zu stellen. Eine Demotivation der beteiligten Mädchen war zu vermeiden.

zu 2.

Nach welchen Auswahlkriterien wurden die im Wegweiser genannten Friseursalons, Sonnenstudios, Kosmetik- und Nagelstudios und „Schnäppchen-Shops“ ausgewählt?

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da das Projekt im Juni 2005 beendet wurde und die beteiligten Mädchen sowie auch die Betreuerin des Projektes nicht mehr erreichbar sind. Eine Rückfrage bei der Leiterin des AKC Steglitz ergab, dass es Anliegen der Mädchen gewesen sei ihre positiven Erfahrungen mit einigen preiswerten Geschäften und Restaurants an andere Mädchen weiterzugeben.

zu 3.

In wie weit können „Sombbrero Mexikanisches Restaurant“, Friends Cocktailbar“ und Cafe Melanie“ als Frauentreffpunkte klassifiziert werden?

Antwort wie bei Frage 2

zu 4.

In welcher Auflage ist der „Wegweiser für Mädchen und junge Frauen“ erschienen und wer hat die Druckkosten und ggf. andere Kosten in welcher Höhe getragen?

Auflagenhöhe: 1000 Exemplare.

Es sind neben den Kopierkosten, die im Rahmen der Mädchenförderung übernommen wurden, keine weiteren Kosten entstanden.

zu 5.

Wird vom Bezirksamt eine weitere Auflage dieses „Wegweiser für Mädchen und junge Frauen“ erwogen?

Nein

zu 6.

Wenn ja, in welcher Auflagenhöhe?

entfällt

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto

Bezirksstadträtin für Jugend, Gesundheit und Umwelt